

Sport im TV

Tennis
ORF 1, 10.50 und ORF SPORT +,
18.00: WTA 125 aus Kitzbühel.

Radsport
EUROSPORT, 13.15 und DAS ERSTE,
14.05: Tour de France: 12. Etappe.

Golf
SKY SPORT, 7.30: The Open: 1. Tag
Southport.

Schlager zu Glasner

Alexander Schlager soll kurz vor
seinem Wechsel in die Pre-
mier League zu Oliver Glas-
ners neuem Verein Not-
tingham Forest stehen. Wie
das Sportportal „The Athle-
tic“ berichtete, soll sich Ös-
terreichs Fußball-Team-
spieler für zwei Jahre samt
Option an den Klub binden.

Alcaraz in Cincy?

Tennisstar Carlos Alcaraz
könnte beim Masters in
Cincinnati ab 12. August
ein Comeback nach der
Handgelenksverletzung
feiern. Der Spanier steht
beim US-Turnier zumindest
auf der Nennliste.

WM-Spiel im Freien

Die Eishockey-WM 2027 in
Deutschland wird mit
einem Freiluftspiel eröff-
net. Die Gastgeber emp-
fangen am 13. Mai in der
Arena auf Schalke Vize-
weltmeister Schweiz. Beide
Teams sind Teil der Öster-
reich-Gruppe B mit Finn-
land, Schweden, Lettland,
Slowenien und Ukraine.

KURZ NOTIERT

FOUSSBALL

SEBASTIAN MIGNÉ ist nicht mehr
Teilnehmer von WM-Teilnehmer Haiti.

LUKA MODRIC wird bei Milan um ein
Jahr verlängert.

DIE ADMIRA holte Stürmer Benjamin
Sestak (22) von Slovan Liberec.

TENNIS

HERREN IN BASTAD, Achtelfinale:
Favaglia (It) – Navone (Arg/4) 6:4, 6:2;
Borges (Por) – Dimitrov (Bul/5) 6:4,
6:2; Vallejo (Par) – van de Zandschulp
(Hol/6) 4:6, 6:3, 7:6.

HERREN IN Gstaad, Achtelfinale:
Bonderknecht (Fra/4) – Tabur (Fra) 6:7,
6:7, 7:5; Collignon (Bel/7) – Sonogo (It)
6:7, 7:6;

HANDBALL

ÖSTERREICHIS U20 trifft bei der WM
in Rumänien in der Platzierungsrunde
auf Kroatien. Krone.tv zeigt die Partie ab
18.30 live im Stream.

„Unsere Vision ist,

Während Julia Grabher
beim Tennis-Open der
Damen in Kitzbühel das
Viertelfinale erreichte,
freut sich Amstetten
auf sein ITF-Turnier

Egal, ob die Tribünen für
insgesamt 1000 Fans,
Center Court, Gastro-
und VIP-Bereich – die Vor-
bereitungen für die Ladies
Open Amstetten gehen zü-
gig voran. „Wir sind dank
einer guten Aufbau-Struktur
sogar etwas voraus“, so Ver-
anstalter Thomas Dappers
beim „Krone“-Besuch, als er
selbst tatkräftig anpackte.
„Das Setting wird für ein
100er-Turnier schon top –
aber wenn wir es machen,
dann machen wir es richtig.
Unsere Vision ist und war,
größer zu denken.“

Diesmal zählt Amstetten
neben Topspots wie Tokio,
San Diego, Calgary oder
Gran Canaria erstmals zur
höchsten Kategorie der ITF-
Tour, folgt man ab Sonntag



Julia Grabher zog bei
den Generali Open
in Kitzbühel in das
Viertelfinale ein.

Foto: GEPA pictures/Julio Arellano

bei der dritten Turnierauf-
lage direkt auf das WTA-
125er in Kitzbühel. Dort
zog Julia Grabher gestern
im österreichischen Gene-
rationenduell gegen die 19-
jährige Ekaterina Perelygi-
na mit 7:5, 6:3 ins Viertel-
finale ein. Das ÖTV-Duo
wird wie Arabella Koller

und Ava Schüller auch im
Amstettner Hauptbewerb
aufschlagen, Grabher als
Nummer 1 (und als einzige
ohne Wildcard). „Wir ha-
ben 17 Saison-Siegerinnen
am Start, gut die Hälfte des
Feldes war schon bei uns“,
betonten Dappers und Me-
dienchef Mathias Sollböck.



Foto: Luca Pröglhöf Racing Team

Schüler der HTL Steyr dürfen
bei der Rallye Weiz die Reifen
von Luca Pröglhöf wechseln.

HTL-Schüler schrauben an 280-PS-Boliden!

➤ Simon Wagner kann Rallye-Titel in Weiz holen

➤ Sextett unterstützt E-Piloten als Mechaniker

Voller Fokus auf die heu-
te startende Rallye in
Weiz! Das gilt aber nicht
nur, da Serien-Staatsmeis-
ter Simon Wagner den Ti-
tel erneut vorzeitig vertei-
digen kann. Vielmehr näm-
lich richtet sich der Blick
auf sechs Schüler (drei Bur-
schen und drei Mädchen)
der HTL Steyr, die als Me-
chaniker an einem 280 PS
starken e-Rallye-Auto he-

rumzuschrauben. Richtig ge-
lesen. Die Jungspunde mit
Ausbildungszweig Elektro-
und Fahrzeugtechnik wer-
den Luca Pröglhöf, der im
e-Cup mit dem Opel Moka
GSE Rally starten wird
und die Elektro-Wertung
2024 in souveräner Manier
für sich entscheiden konn-
te, im Rennen supporten.

„Dass wir die Ausbil-
dung aufstrebender Tech-

größer zu denken“



Der Center Court der Ladies Open Amstetten.



Dappers und Mathias Sollböck.

Fotos: Christian Mayerhofer



Veranstalter Thomas Dappers packte auf der Tribüne oder bei den Teppich-Rollen selbst an.

Fotos: Christian Mayerhofer, Ladies Open Amstetten

„Die Spielerinnen schätzen es sehr, dass hier viel für sie gemacht wird.“ Dafür sorgen auch rund 50 freiwillige Helfer (ohne Ballkinder), „die gut und mit Leidenschaft arbeiten.“

Die mit 100.000 Dollar dotierten Open sind Österreichs drittgrößtes Damen-

Turnier, das zweitgrößte outdoor, bieten auch viel Programm und haben starke Partner wie Sponsoren. Etwa die Stadtgemeinde Amstetten, Sportland NÖ und neu dabei: Gartencenter Starkl. „Wir sind da total zufrieden, haben bei vielen mehrjährige Verträge“,

verriet Dappers, dass das Turnierbudget einen beträchtlichen sechststelligen Betrag ausmacht. „Ob große oder kleine Unterstützer – wir sind für jeden dankbar.“ Ebenso stark: Der ORF wird an sechs Tagen live und insgesamt über 60 Stunden berichten. Christian Mayerhofer



Foto: Luca Pröglhöf Racing Team

Mit dem Opel Corsa gewann Luca Pröglhöf den e-Cup im Jahr 2024. In Weiz startet er nun mit dem Opel Mokka GSE Rally.

niker supporten, freut mich extrem. Es braucht nicht nur schnelle junge Fahrer in unserem Sport“, betont der 26-Jährige, der nun erstmals die normale Gesamtwertung fahren kann, da es entlang

der Strecke Ladepunkte gegeben wird. „Die Schüler werden vom Reifenwechsel bis zum Autoputzen und an den Ladestationen eingespannt. Es ist schön, sie für die Zukunft zu begeistern“,

so Harold Waijers, der das Projekt leitet und das Sextett heute um 13 Uhr in Weiz empfängt, wo sie eine Turbo-Ausbildung erhalten. „Wir haben relativ spät erfahren, dass wir das Projekt umsetzen dürfen. Die gesamte Vorbereitung belief sich auf etwa drei Wochen, die Einweisung am Auto erfolgt nun eben an einem Nachmittag“, lacht Waijers, der dabei volles Vertrauen in die jungen Mechaniker-Talente hat.

Bereits beim Titelgewinn vor zwei Jahren hatte man mit einer Schule aus Mödling ein ähnliches Projekt umgesetzt – mit sensationellem Erfolg für alle Beteiligten. Michael Schütz

RADSPORT

Mit kaputten Fingern zum Premierensieg

Am Freitag auf der Etappe nach Bordeaux noch Zweiter, am Dienstag bei einem Sturz die Finger an der rechten Hand verletzt – aber gestern war der norwegische Rad-Profi Sören Wärenskjöld auf der elften Etappe der Tour de France der Größte. Nach 161,3 Kilometern vom Kurort Vichy nach Nevers erwischte der 26-Jährige im Massensprint den perfekten Moment und brachte den zweiten Etappensieg seines Teams Uno-X Mobility in der Geschichte der „Großen Schleife“ unter Dach und Fach. „Mir fehlen die Worte. Am Start hab ich mich wegen der verletzten Finger richtig schlecht gefühlt. Jetzt das. Verrückt“, strahlte Wärenskjöld nach seinem ersten Etappensieg bei der Tour. Auf dem gestrigen Teilstück wurde eine durchschnittliche Geschwindigkeit von 50,91 Kilometern pro Stunde erzielt – Rekord.

In der Gesamtwertung blieb alles beim Alten, führt weiter Superstar Tadej Pogacar, der gestern zum 60. Mal in seiner Karriere das Gelbe Trikot trug.

Stefan Schnittkra

◆ 11. Etappe: Vichy – Nevers, 161,3 km: 1. Wärenskjöld (Nor) 3:10:06; 2. Kooij (Hol); 3. Philipsen (Bel); 4. Fretin (Bel); 5. Artz (Hol); ... 46. Evenepoel (Bel); 48. Pogacar (Slo); 66. Vingegaard (Dän); 74. Haller (Ö); 109. Großschartner (Ö) alle gl. Zeit.

◆ Gesamtwertung: 1. Pogacar 39:25:08; 2. Vingegaard +3:36; 3. Evenepoel +4:06; 4. Ayuso (Sp) +4:22; 5. Seixas (Fra) +4:35; ... 35. Großschartner +1:06:02; 164. Haller +2:55:30.

◆ Heute: 12. Etappe: Circuit Magny-Cours – Chalon-sur-Saone, 179,1 km.

Wärenskjöld düpierte die Sprint-Elite.

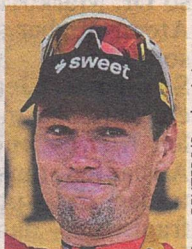


Foto: REUTERS/Stephanie Lecoco